

Kunststoff- Verpackungsfolien



JA

- weiche Folien, die nicht rascheln
- Tragetaschen, Säckchen
- Luftpolsterfolien
- Wickelfolien bzw. Stretchfolien mit dem Aufdruck



LDPE

(LowDensityPolyEthylen) bzw.

LLDPE

(LinearLowDensityPolyEthylen)

NEIN

- landwirtschaftliche Folien
- Abdeckfolien aus Bau- und Malereibetrieben
⇒ ZU KUNSTSTOFF SONST. FOLIEN (ALTSTOFFE)
- Raschelfolien
⇒ ZU KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN FÜR DIE SORTIERUNG
- Folien mit Klebebändern
- verschmutzte Fleisch-, Wurst- und Käseverpackungen
⇒ ZU RESTABFALL



Nur saubere Folien, für die ein Verwertungsbeitrag im ARA-System bezahlt wurde.

Kunststoff-Verpackungsfolien (ARA-lizenziert)

Artikelnummer: 2540

Schlüsselnummer: 57119

Produktinformation:

LDPE (Low Density Polyethylen) ist der für Verpackungen am häufigsten verwendete Kunststoff. Er wird für alle Arten von Folien (z.B. für „Plastiksackerl“) eingesetzt. LDPE ist sehr beständig gegen Chemikalien, lässt Wasserdampf kaum durch, ist geruchlos und geschmacksneutral.

Sammelgebinde:



0,7m³ Metallbehälter
(Kippbehälter)

Kleinballenverpressung

Verwertungskreislauf:

Kunststoff-Folien wie z.B. Tragetaschen werden im Verwerterbetrieb zerkleinert, gewaschen und getrocknet. Das sogenannte Mahlgut wird danach in einem Extruder granuliert und vermarktet.

FOLIEN, ROHRE,
TRAGETASCHEN ...



VERPACKUNGSFOLIEN

REGRANULAT



MAHLGUT

Verwertungsprodukte: Garten-, Landwirtschafts-, Baufolien, Elektrorohre, Tragetaschen etc.;

Verwertungspartner: Diverse Sammel- und Verwertungssysteme